

	<p>Object: Stab mit Runeninschrift</p> <p>Museum: Archäologisches Landesmuseum Baden Württemberg Benediktinerplatz 5 78467 Konstanz 07531/9804-0 info@konstanz.alm-bw.de</p> <p>Inventory number: 1979-0023-0168-0016</p>
--	---

Description

Der Stab gehörte vermutlich zum Webrahmen, der als „pars pro toto“ mit ins Grab kam. Er trägt die längste Runeninschrift in Südwestdeutschland und eine der wenigen Runenritzungen in Holz. Die Inschrift lautet von links nach rechts: "liubi Imuba Hamale. Blidgund urait runa". Das wird übersetzt mit: "Liebes der Imuba von Hamal". Blidgund ritzte die Runen. Hier ist ein Glücks- und Segenswunsch mit der Namensnennung der Runenschreiberin kombiniert. Vermutlich ist Imuba der Name der hier bestatteten Frau. Blidgund passt gut in die Reihe der aus Süddeutschland bekannten weiblichen Runenschreiberinnen.

Fundort: Neudingen, Kr. Breisgau-Hochschwarzwald, Gräberfeld, Auf Löbern, Grab 168

Basic data

Material/Technique:	Holz
Measurements:	Länge 43 cm

Events

Created	When	526-550 CE
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Neudingen

Keywords

- Grave good
- Rune

Literature

- Brendle, T. (2005): Schemel, Stuhl und Totenbett. In: Cum Grano Salis. Festschrift für Volker Bierbrauer, Friedberg 2005, S.162ff.